

**Multistation**  
Art.-Nr. : 23066REGHE

## Bedienungsanleitung

### 1 Sicherheitshinweise



Montage und Anschluss elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.

Sollen mehrere Motoren an einem Ausgang parallelgeschaltet werden, unbedingt Angaben der Hersteller beachten, gegebenenfalls Trennrelais verwenden. Motoren können zerstört werden.

Nur Jalousiemotoren mit mechanischen oder elektronischen Endlagenschaltern verwenden. Endlagenschalter auf korrekte Justierung prüfen. Angaben der Motorenhersteller beachten. Gerät kann beschädigt werden.

Gefahr durch elektrischen Schlag an der SELV/PELV-Installation. Verbraucher für Netzspannung und SELV/PELV nicht gemeinsam an einen Schaltaktor anschließen.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

### 2 Geräteaufbau

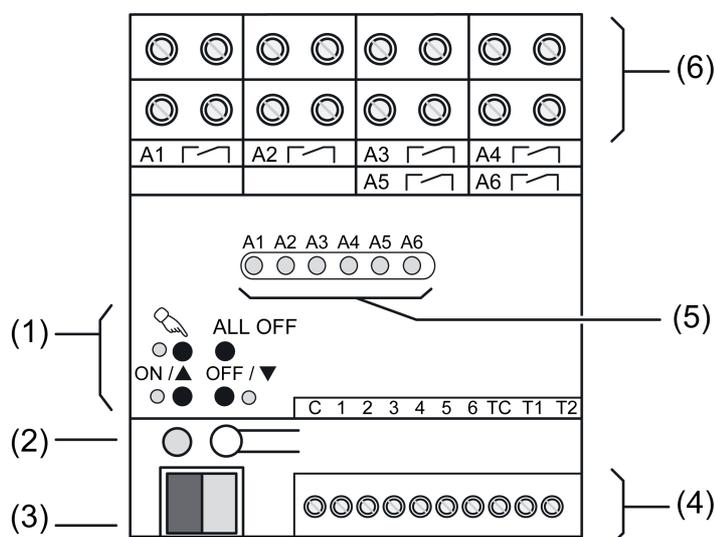


Bild 1

- (1) Tastenfeld für Vor-Ort-Bedienung
- (2) Programmier-Taste und -LED
- (3) Busanschluss
- (4) Eingangsklemmen
- (5) Status-LED
- (6) Ausgangsklemmen

## 3 Funktion

### Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des KNX-Systems und entspricht den KNX-Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch KNX-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt.

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Detaillierte Informationen über Softwareversionen und jeweiligen Funktionsumfang sowie die Software selbst sind der Produktdatenbank des Herstellers zu entnehmen. Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe einer KNX-zertifizierten Software. Die Produktdatenbank sowie die technischen Beschreibungen finden Sie stets aktuell auf unserer Internet-Seite.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Schalten elektrischer Verbraucher mit potentialfreien Kontakten
- Schalten elektrisch betriebener Jalousien, Rollläden, Markisen und ähnlicher Behänge
- Schalten elektrothermischer Antriebe
- Abfrage konventioneller Schalt- oder Tastkontakte, Fensterkontakte etc. in KNX-Anlagen zum Melden von Zuständen, Zählerständen, Bedienen von Verbrauchern etc.
- Abfrage externer Temperatursensoren zur Heizungsregelung
- Logikfunktionen zur Steuerung von Gebäudefunktionen
- Montage auf Hutschiene nach DIN EN 60715 in Unterverteiler

### Produkteigenschaften

- Aktorfunktionen Schalten, Jalousie, elektrothermische Antriebe
- Aktorfunktion paarweise umschaltbar
- Integrierte Tasterschnittstelle mit 6 Eingängen
- 2 Eingänge für Temperaturfühler
- Ausgänge manuell bedienbar
- Rückmeldung im Handbetrieb und im Busbetrieb
- Szenenfunktion
- Sperren einzelner Ausgänge per Hand oder Bus

### Schaltfunktion

- Max. 6 Schaltausgänge
- Schließer- oder Öffnerbetrieb
- Verknüpfungs- und Zwangsführungsfunktion
- Rückmeldefunktion
- Zentrale Schaltfunktion mit Sammelrückmeldung
- Zeitfunktionen: Ein-, Ausschaltverzögerung, Treppenlichtschalter mit Vorwarnfunktion

### Jalousiefunktion

- Max. 3 Jalousieausgänge
- Eignung für AC-Motoren 230 V
- Behangposition direkt ansteuerbar
- Lamellenposition direkt ansteuerbar
- Rückmeldung von Fahrzustand, Behangposition und Lamellenstellung
- Zwangsstellung durch übergeordnete Steuerung
- Sicherheitsfunktion: 3 unabhängige Windalarme, Regenalarm, Frostalarm
- Sonnenschutzfunktion

### Funktion Stellantriebe

- Max. 2 Ausgänge für elektrothermische Antriebe
- Schaltbetrieb oder PWM-Betrieb
- Stellantriebe mit Charakteristik stromlos geöffnet oder stromlos geschlossen ansteuerbar
- Notbetrieb bei Busausfall für Sommer und Winter
- Schutz gegen feststehende Ventile
- Zwangsstellung
- Zyklische Überwachung der Eingangssignale parametrierbar



PWM-Betrieb: Elektrothermische Stellantriebe besitzen nur die Stellungen Offen und Geschlossen. Im PWM-Betrieb wird durch Ein- und Ausschalten innerhalb der Zykluszeit des Antriebs ein quasi-stetiges Verhalten erreicht. Zykluszeiten < 15 Minuten verkürzen die Lebensdauer der Relaisausgänge.

### Heizungsregler

- 2 interne Regelkreise zur Regelung von zwei unabhängigen Räumen  
Regelung für Heiz- oder Kühlbetrieb, optional mit Zusatzstufe
- Zwei-Punkt-, PWM oder PI-Regelung
- Vordefinierte Heizarten (Warmwasserheizung, Gebläsekonvektor ...) oder individuelle Parameter möglich

### Eingänge

- 6 Eingänge für Taster
- Eingangsfunktionen Schalten, Dimmen, Jalousiesteuerung, Lichtszenennebenstelle, Helligkeits- oder Temperatur-Wertgeber
- 2 Eingänge für externe Temperaturfühler

### Logikfunktionen

- Bis zu 10 Logikfunktionen mit jeweils 8 Eingängen, z. B. für UND-, ODER- und XOR-Verknüpfungen
- Umwandeln von Datenpunkttypen, z. B. 1 Bit auf 8 Bit
- Vergleichsoperationen, z. B. <, >, ≤, ≥
- Arithmetische Funktionen, z. B. +, -, \*, :

## 4 Bedienung

### Permanenter Handbetrieb

- Aktivieren: Taste  ca. 5 s betätigen.  
LED  leuchtet, LED **A1** blinkt.
- Deaktivieren: Taste  ca. 5 s betätigen.

### Kurzzeitiger Handbetrieb

- Aktivieren: Taste  kurz betätigen.

Automatische Rückkehr in Busbetrieb 5 s nach letzter Bedienung

### Ausgang im Handbetrieb bedienen

- Taste  so oft betätigen, bis LED (5) des gewählten Ausgangs blinkt.
- Taste **ON/▲** oder **OFF/▼** betätigen.  
Kurz: Einschalten/ausschalten, Lamellen verstellen oder Stop.  
Lang: Behang aufwärts/abwärts fahren.  
LED **ON/▲** ein: Ausgang ein  
LED **OFF/▼** ein: Ausgang aus

### Alles ausschalten

- Permanenten Handbetrieb aktivieren.
- Taste **ALL OFF** betätigen.

### Einzelne Ausgänge sperren/entsperren

- Permanenten Handbetrieb aktivieren.
- Taste  so oft betätigen, bis LED (5) des gewählten Ausgangs blinkt.
- Taste **ON/▲** und **OFF/▼** gleichzeitig ca. 5 s betätigen.  
Die Status-LED **A1...** des gesperrten Ausgangs blinkt schnell.

## 5 Informationen für Elektrofachkräfte



**Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.  
Gerät freischalten. Spannungsführende Teile abdecken.**

## Gerät montieren

Temperaturbereich beachten. Für ausreichende Kühlung sorgen.

- Das Gerät auf Hutschiene montieren. Ausgangsklemmen müssen oben liegen.

## Gerät anschließen

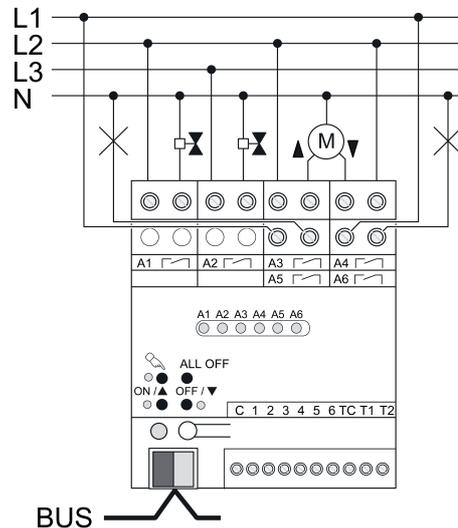


Bild 2

- Busleitung mit Anschlussklemme anschließen.
  - Zum Schutz vor gefährlichen Spannungen Abdeckkappe auf den Busleitungsanschluss aufstecken.
  - Für geschaltete Lasten Ausgänge als Schaltausgang parametrieren.
  - Für Jalousiebetrieb Ausgänge als Jalousieausgang parametrieren. Zwei benachbarte Relaisausgänge bilden einen Jalousieausgang. Der jeweils linke Relaisausgang **A1**, **A3**, **A5** ist für die Aufwärts-Richtung ▲, der jeweils rechte Relaisausgang **A2**, **A4**, **A6** ist für die Abwärts-Richtung ▼ bestimmt.
  - Elektrothermische Antriebe an Relaisausgänge **A1**, **A2** anschließen.
- i** Auslieferungszustand: Bedienung der Ausgänge mit Tastenfeld möglich. Ausgänge sind als Jalousieausgänge eingestellt.

## Eingänge beschalten



### GEFAHR!

Beim Anschließen von Netzspannung an die Eingangsklemmen (4) liegt die Busspannung auf Netzpotential.

Personen können auch an entfernten Geräten einen elektrischen Schlag erhalten. Angeschlossene Busgeräte werden zerstört.

**Niemals die Eingänge mit Netzspannung oder FELV-Stromkreisen beschalten.**

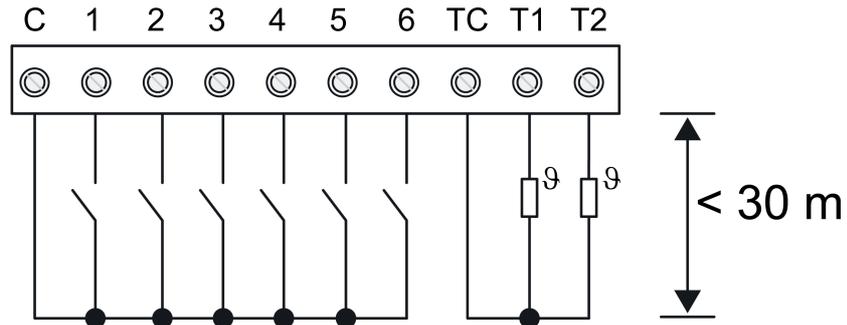


Bild 3

Eingangsleitungen nicht parallel zu Netzleitungen verlegen. Andernfalls können störende EMV-Einkopplungen auftreten.

Bei Leitungslängen > 3 m geschirmte Zweidrahtleitung verwenden.

- Fensterkontakte, Schließer- oder Öffner-Taster an Klemmen **C** und **1...6** anschließen.
- Temperaturfühler an Klemmen **TC** und **T1** oder **T2** anschließen.

### Jalousieausgänge: Behang- und Lamellenfahrzeit messen

Die Behangfahrzeit ist für Positions- und Szenenfahrten wichtig. Bei Lamellenjalousien ist die Lamellenverstellzeit konstruktionsbedingt ein Teil der Gesamt-Behangfahrzeit. Der Öffnungswinkel der Lamellen wird daher als Fahrzeit zwischen den Positionen "Geöffnet" und "Geschlossen" eingestellt.

Die Aufwärtsfahrt dauert in der Regel länger als die Abwärtsfahrt und wird als Fahrzeitverlängerung in % berücksichtigt.

- Aufwärts- und Abwärtsfahrzeit des Behangs messen.
- Lamellenverstellzeit zwischen "Geöffnet" und "Geschlossen" messen.
- Gemessene Werte in die Parametereinstellung – Abwärtsfahrt in Minuten/Sekunden und Fahrzeitverlängerung in Prozent – eintragen.

### Adresse und Anwendungssoftware laden

- Busspannung einschalten.
- Programmier Taste betätigen.  
Die Programmier-LED leuchtet.
- Physikalische Adresse vergeben.  
Die Programmier-LED erlischt.
- Gerät mit physikalischer Adresse beschriften.
- Anwendungssoftware in das Gerät laden.

## 6 Technische Daten

KNX	
KNX Medium	TP 256
Inbetriebnahmemodus	S-Mode
Nennspannung KNX	DC 21 ... 32 V SELV
Stromaufnahme KNX	max. 20 mA
Stromaufnahme KNX	min. 4 mA
Anschlussart Bus	Anschlussklemme
Verlustleistung	max. 6 W
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-5 ... +45 °C
Lager-/ Transporttemperatur	-25 ... +70 °C
Relaisausgänge	
Kontaktart	µ-Kontakt, potentialfreier Schließer
Schaltspannung	AC 250 V ~

Mindestschaltstrom AC	100 mA
Schaltstrom AC1	16 A
Schaltstrom AC3	6 A
Leuchtstofflampen	16 AX
Einschaltstrom 200 $\mu$ s	max. 800 A
Einschaltstrom 20 ms	max. 165 A
Schaltspannung DC	DC 12 ... 24 V
Schaltstrom DC 24 V	6 A
Anschlussleistung 230 V	
Ohmsche Last	3000 W
Jalousie-, Lüftermotoren	1380 VA
Lampenlasten 230 V	
Glühlampen	3000 W
HV-Halogenlampen	2500 W
HV-LED-Lampen	max. 400 W
Elektronische Trafos	1500 W
Induktive Trafos	1200 VA
Leuchtstofflampen T5/T8	
unkompensiert	1000 W
parallelkompensiert	1160 W (140 $\mu$ F)
Duo-Schaltung	2300 W (140 $\mu$ F)
Kompaktleuchtstofflampen	
unkompensiert	1000 W
parallelkompensiert	1160 W (140 $\mu$ F)
Quecksilberdampf lampen	
unkompensiert	1000 W
parallelkompensiert	1160 W (140 $\mu$ F)
Elektrothermische Stellantriebe	
Zykluszeit	min. 15 min
Anschlüsse Last	
Anschlussart	Schraubklemme
eindrchtig	0,5 ... 4 mm <sup>2</sup>
feindrchtig ohne Aderendhuse	0,5 ... 4 mm <sup>2</sup>
feindrchtig mit Aderendhuse	0,5 ... 2,5 mm <sup>2</sup>
Eingnge	
Nennspannung	DC 3,3 V SELV
Signaldauer	min. 100 ms
Schließer-Kontakte	max. 50
Öffner-Kontakte	max. 50
Leitungslnge	max. 30 m
Anschlüsse Eingnge	
eindrchtig	0,08 ... 1,5 mm <sup>2</sup>
feindrchtig	0,08 ... 1,0 mm <sup>2</sup>
ohne Aderendhuse	
feindrchtig	0,14 ... 0,5 mm <sup>2</sup>
mit Aderendhuse	
Einbaubreite	72 mm / 4 TE
Gewicht	ca. 290 g

## 7 Zubehör

Abdeckkappe	Art.-Nr. 2050 K
Fernfhler	Art.-Nr. FF7.8

## 8 Gewhrleistung

Die Gewhrleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.



Multistation

**JUNG**

---

**ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG**

Volmestraße 1  
58579 Schalksmühle  
GERMANY

Telefon: +49 2355 806-0  
Telefax: +49 2355 806-204  
kundencenter@jung.de  
www.jung.de